

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neuerkirch am Mittwoch, den 09.11.2022



Das Wappen der Ortsgemeinde Neuerkirch

I Öffentliche Sitzung

Ort: Gemeindehaus Neuerkirch

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Anwesend:

Volker Wichter, Ortsbürgermeister

Markus Braun

Evelyn Brosowski

Anne Fitzgerald

Julia Hamann

Georg Vollrath

Markus Huhn entschuldigt

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12. 2018 und Entlastungserteilung
gem. § 114 Abs. 1 GemO
4. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Volker Wichter stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

3. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12. 2018 und Entlastungserteilung

gem. § 114 Abs. 1 GemO

Die Vorsitzende, Frau Brosowski, trägt folgenden Bericht der Sitzung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 vom 01.11.22 vor und stellt ihn zur Debatte:

Gemäß § 113 Abs. 1 GemO ist der Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden vermitteln.

Die Prüfung fand am 01.11.2022 statt.

Folgende Rats- bzw. Ausschussmitglieder waren bei der Prüfung anwesend: Evelyn Brosowski, Anne Fitzgerald, Julia Hamann.

Gegenstand der Prüfung war der von der Verwaltung vorgelegte Jahresabschluss einschließlich Anhang und Anlagen. Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ist gem. § 113 Abs. 3 GemO ein Prüfbericht zu erstellen:

Bei der Prüfung wurden schwerpunktmäßig folgende Punkte besprochen:

- 36500 Kindergarten Altkühl Betriebskosten
- 52250 Rückerstattung Bauplatzkosten von 5.000 € nach Einzug (Land)
- 54100 Rückerstattung aus Abschlag von EVM
- 55300 Pflegemaßnahmen Grabfelder, Baumpflege Blümling
- 55530 Herrichten von Blühwiesen: eingestellt 10.000 €, tatsächlich Rechnung Maschinenring sowie für Samen insgesamt 1.605 €
- 28399 E-Bikes Anschaffung: eingestellt 10.000 €, tatsächlich 7.347 €
- 53100 Photovoltaik + Speicher Bauhof: eingestellt 70.000€, tatsächlich 41.119,78 € plus 2.500 € Verkleidung am Bauhof
- 28100 entra Entwicklungsstrategie Ortsgemeinde: eingestellt 18.000 €, tatsächlich ca. 13.000 €, inkl. zwei Workshops und Gestaltung Flyer für Einladung zum Bürgergespräch

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss nebst Anhang und Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Neuerkirch.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet.

Es wird empfohlen, den Jahresabschluss 2018 in der vorliegenden Form festzustellen.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zuzustimmen und den Jahresabschluss zum 31.12.2018 wie folgt festzustellen:

- Die Bilanz in Aktiva und Passiva gleichlautend mit 5.703.669,60 €
- Die Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 102.780,09 €
- Die Finanzrechnung mit einem Finanzmittelüberschuss von 191.693,08 €

Weiterhin beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie dem Ortsbürgermeister Volker Wichter und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde nach § 114 Abs. 1 GemO Entlastung zu erteilen.

4. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

- Herr Wichter gibt einen Status zu folgenden Fragen, die im Bürgergespräch vom 10. Juni gestellt wurden:

1. Die Verbandsgemeinde verfolgt die angedachte Einrichtung eines Überschwemmungsgebietes zum Hochwasserschutz in der Langwiese aktuell nicht weiter.
2. Der Bewuchs entlang des Külzbachlaufes wird kontrolliert und die Zuständigkeit der Pflege geklärt.
3. Es wird in Absprache mit dem Ordnungsamt nach einer Lösung gesucht, Fahrradfahrer auf die Rinne am Ende der Straße zum neuen Neubaugebiet aufmerksam zu machen, da sie ein Sicherheitsrisiko darstellt.
4. Zur Sanierung des Bordsteins in der Külzbachstraße wird der LBM kontaktiert.
5. Aus Versicherungsgründen darf an der Kreuzung kein Brechsand verteilt werden, um die losen Steine zu befestigen.

- Aktuell wird eine Förderrichtlinie zur Einsparung von Wasser erarbeitet, die Möglichkeiten des Wassersparens aufzeigen und finanziell unterstützen wird. Außerdem ist ein Themenabend angedacht, um ein Bewusstsein für die herrschende Wasserknappheit zu schaffen. In diesem Zusammenhang muss auch die Wasserentnahme im Kaisergarten neu geregelt werden.

- In diesem Jahr trifft sich die Gemeinde an drei Terminen im Advent (07., 14., 21.12.22) am Gemeindehaus zur Einstimmung auf Weihnachten, wobei am 07.12. traditionell der Nikolaus zu Besuch kommen wird. Helfer zur Bewirtung werden zeitnah gesucht. Außerdem werden Hütte und Weihnachtsbaum am 26.11. um 10 Uhr aufgestellt, was bereits im Amtsblatt und in Neban.de veröffentlicht wurde.

- Am 03.12.22 veranstaltet der Verein Veggie Vitalis einen Kochkurs für Kinder zum Thema "vegane Ernährung" im Gemeindehaus.

- Der Gemeindetag findet am 07.01.22 statt.

- Der Heckenschnitt in der Flur erfolgt zeitnah.

- Es ist angedacht, besonders große Bäume im Kaisergarten zu fällen.
- Der defekte Speicher im Bauhof wurde ausgetauscht.
- Am 09.11.22 erreichte die Gemeinderäte Neuerkirch und Külz ein Schreiben der VG zum Thema "Interimslösung im Kindergarten Alterkülz", das im Gemeinderat Neuerkirch für Fassungslosigkeit gesorgt hat. Die VG schlägt darin eine Interimslösung in Külz oder Neuerkirch vor, um die Kinder übergangsweise unterzubringen. Dies widerspricht der bestehenden Beschlusslage des Kindergartenzweckverbandes, die ab 2023 eine Interimslösung im leerstehenden Raiffeisengebäude in Alterkülz vorsieht. Alle Gemeinden des Zweckverbandes haben diese Lösung beschlossen und die Kostenübernahme zugesichert. Zudem liegt eine neue Zweckvereinbarung vor, in der die Regelung der Kosten ebenfalls beschrieben ist. Der Sachverhalt wird umgehend geklärt.
- Im Neubaugebiet wurde bisher ein Bauplatz verkauft, zwei weitere Kaufinteressenten werden voraussichtlich noch in diesem Jahr kaufen.
- Ein Hauseigentümer wird aufgefordert, die obere Zufahrt zu seinem Grundstück nach Abschluss der Bauarbeiten zu schließen. Eine Zufahrt ist ausschließlich von der Bergwiese aus vorgesehen.
- Ein weiterer Hauseigentümer wird erneut dazu aufgefordert, die Verrohrung seines Grundstücks aus Sicherheitsgründen zu vergittern.
- Innogy wurde von Eon übernommen. Es sind keine Maßnahmen der Kunden nötig, da die Verträge bestehen bleiben.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18.01.23 statt.

Neuerkirch, 14.11.22

Volker Wichter

Julia Hamann